

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 04.06.2026
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:54 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus, Sanderstr. 63, 49413 Dinklage

Anwesend:

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Christoph Bornhorst

Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

Ausschussvorsitzende/r

Herr August Scheper CDU

ordentliches Mitglied

Herr Joseph Behrens CDU

Herr Tim Julian Dorniak CDU

Herr Henning Hilgefort BFD

Herr Steffen Lampe BFD

Herr Christian Morthorst Grüne

Herr Nils Rübke-Stadtsholte CDU

Vertretung für Mitglied
Hälker

Frau Tanja Ruhe CDU

Herr Wulf Schwarte CDU

Herr Ingo Wessels SPD

Herr Andreas Windhaus CDU

Frau Susanne Witteriede SPD

beratendes Mitglied

Herr Josef Kruse AfD

Abwesend:

ordentliches Mitglied

Herr André Hälker CDU

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Silvia Dierken

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 05.05.2026
- 3 Antrag des TV Dinklage; Ersatzbeschaffung eines Rasentrak-

tors für den TVD
Vorlage: DS-19-0706

- 4** Antrag der Dinklager Bürgeraktion e.V. auf Weitergewährung eines Zuschusses für Sach- und Personalkosten für das Dinklager Citymanagement
Vorlage: DS-19-0704
- 5** Änderung der Richtlinie der Stadt Dinklage zur Reduzierung des Gewerbeleerstandes in der Dinklager Innenstadt
Vorlage: DS-19-0703
- 6** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: DS-19-0702
- 7** Mitteilungen
- 8** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Vorsitzender Scheper eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus um 18:00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung, und die Gäste.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 05.05.2026

Das Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 05.05.2026 wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei zwei Enthaltungen

**zu 3 Antrag des TV Dinklage; Ersatzbeschaffung eines Rasentraktors für den TVD
Vorlage: DS-19-0706**

Allg. Vertreter Bornhorst erläutert den Sachverhalt anhand der Drucksache sowie der dazugehörigen Anlage. Da der Vorsitzende des TVD, Herr Kositz, anwesend ist, fragt er die Ausschussmitglieder, ob ihm Gelegenheit gegeben werden könne, sich zum Sachverhalt zu äußern. Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Auf Anfrage von Mitglied Schwarte, führt Herr Kositz zu den Aufgaben aus, die von dem Rasenmähtrecker übernommen werden. Herr Kositz merkt an, dass verschiedene Lösungen erarbeitet wurden, sich evtl. den Trecker im Wechsel mit dem Bauhof zu teilen, jedoch wird es schwierig aufgrund von Terminüberschneidungen.

Mitglied Witteriede erkundigt sich, weshalb eine Reparatur des Geräts nicht in Betracht gezogen werde. Allg. Vertreter Bornhorst erläutert, dass der Händler aufgrund des Alters des Geräts sowie der bereits geleisteten Betriebsstunden empfohlen habe, von einer Reparatur abzusehen.

Auf Nachfrage von Mitglied Behrens, ob weitere Gerätschaften angeschafft werden müssten, teilt Herr Kositz mit, dass das vorhandene Mähwerk aufgrund einer nicht kompatiblen Betriebsübersetzung nicht weiter genutzt werden könne und daher neu beschafft werden müsse. Das Mähwerk ist in den Anschaffungskosten enthalten.

Mitglied C. Morthorst fragt an, ob das Altgerät in Zahlung gegeben werde. Hierzu teilt Herr Kositz mit, dass noch keine Verhandlungen darüber geführt wurden.

Mitglied Scheper fragt nach dem angesprochenen Leasingmodell für den Trecker, wozu Herr Kositz ausführt.

Mitglied Windhaus gibt zu bedenken, dass die Anschaffung des Treckers im Falle einer Beschaffung durch die Stadt öffentlich ausgeschrieben werden müsse, was mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden sei. Zudem könne nicht sichergestellt werden, dass ein Dinklager Händler den Zuschlag erhalte. Er schlägt daher vor, dem TVD einen einmaligen Zuschuss für die Anschaffung des Treckers zu gewähren.

In diesem Fall wäre der TVD Eigentümer des Fahrzeugs und grundsätzlich auch für dessen Unterhaltung sowie anfallende Reparaturen verantwortlich.

Herr Kositz begrüßt den Vorschlag grundsätzlich. Er weist jedoch darauf hin, dass in dem Fall künftig Anträge auf Kostenübernahme für notwendige Reparaturen bei der Stadt Dinklage gestellt würden.

Sodann stellt Mitglied Dorniak den Antrag, dem TVD einen einmaligen Zuschuss für die Anschaffung eines Rasenmähtreckers und eines Mähwerks in Höhe von 45.000,-Euro zu gewähren.

Es wird wie folgt abgestimmt: einstimmig

Beschlussvorschlag:

Dem TVD wird ein einmaliger Zuschuss für die Anschaffung eines Rasenmähtreckers und eines Mähwerks in Höhe von 45.000,-Euro gewährt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 4 Antrag der Dinklager Bürgeraktion e.V. auf Weitergewährung eines Zuschusses für Sach- und Personalkosten für das Dinklager Citymanagement Vorlage: DS-19-0704

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache vor.

Mitglied Witteriede merkt an, dass aus ihrer Sicht die Leistungen der Dinklager Bürgeraktion nicht in einem angemessenen Verhältnis zu den zusätzlichen veranschlagten Personalkosten stehen.

Bezugnehmend merkt Mitglied Schwarte an, dass gewisse Leitungen von extern eingekauft werden, die selber nicht gebracht werden können, gerade im Bereich von Digitalisierung und IT-Kosten.

Mitglied Windhaus führt aus, dass die Dinklager Bürgeraktion dem Rat ihre gute Arbeit vorgestellt habe. Er halte die bereitgestellten Mittel dort für gut angelegt. Jedoch gibt er zu bedenken, dass der Zuschuss für einen Zeitraum von fünf Jahren gewährt werden solle und die daraus resultierenden finanziellen Verpflichtungen von dem neu gewählten Rat im Rahmen der kommenden Haushaltsperioden zu verantworten seien.

Mitglied Hilgefort zieht das Fazit, dass die Dinklager Bürgeraktion durchaus erfolgreiche und gut angenommene Veranstaltungen angeboten habe. Kritisch betrachte er jedoch den Umgang mit der ehemaligen Mitarbeiterin Frau Voßmann sowie die diesbezügliche Kommunikation seitens der Dinklager Bürgeraktion. Darüber hinaus wünsche er sich mehr Mitspracherechte der politischen Gremien.

Sodann stellt Mitglied Hilgefort den Antrag, die Beschlussempfehlung der Verwaltung zurückzustellen, bis sich der neue Rat konstituiert habe. Auch müssten 2 bis 3 neue

Gewerbeansiedlungen vorgewiesen werden, um die erhöhten Personalkosten zu rechtfertigen.

Abstimmung: Der Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Allgemeiner Vertreter Bornhorst teilt mit, dass die Zusammenarbeit zwischen dem Citymanagement und der Verwaltung sehr gut funktioniere.

Sodann stellt Mitglied Windhaus den Antrag, den Antrag der Dinklager Bürgeraktion zur weiteren Beratung in die Fraktionen zu verweisen.

Sodann wird wie folgt über den Antrag von Mitglied Windhaus abgestimmt

Abstimmung: mehrheitlich angenommen bei 7 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen

Somit ist der Antrag von Mitglied Windhaus angenommen.

Beschlussempfehlung:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen bei 7 – Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen

**zu 5 Änderung der Richtlinie der Stadt Dinklage zur Reduzierung des Gewerbeleerstandes in der Dinklager Innenstadt
Vorlage: DS-19-0703**

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache aus. Er geht auf die Rückforderungsänderungen ein.

Mitglied Witteriede erkundigt sich nach den Gründen für die vorgenommenen Änderungen.

Hierzu führt Allgemeiner Vertreter Bornhorst aus, dass die Erfahrungen der vergangenen zwei Jahre gezeigt hätten, welche Regelungen ergänzt beziehungsweise konkretisiert werden müssten.

Mitglied Windhaus begrüßt die vorgeschlagenen Änderungen und hält diese für erforderlich. Zugleich weist er darauf hin, dass es sich bei der Förderung um eine zusätzliche Unterstützung handele, durch die ein bestehender Leerstand in Dinklage nicht beseitigt werde.

Beschlussempfehlung:

Die vorgestellte 1. Änderung der Richtlinie zur Reduzierung des Gewerbeleerstandes in der Stadt Dinklage wird beschlossen. Sie soll zum 01.07.2026 in Kraft treten. Gleichzeitig verliert die ursprüngliche Richtlinie vom 01.01.2024 ihr Gültigkeit.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 6 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: DS-19-0702

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache aus.

Beschlussvorschlag

Die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 7 Mitteilungen

1. Allg. Vertreter Bornhorst führt aus, dass die Stadt Dinklage sich für das Sportstättenförderprogramm des Bundes für die Sanierung der Jahnsporthalle beworben habe. Dieses Programm war deutlich überzeichnet und die Stadt Dinklage wurde nicht aufgenommen. Er teilt auf Anfrage von Mitglied Lampe mit, dass Ablehnungen der Anträge nicht begründet werden.

Mitglied Schwarte merkt an, dass es ein neues Förderprogramm für Sportstätten gebe.

2. Allg. Vertreter Bornhorst teilt mit, dass zum gestellten Antrag der Städtebauförderung noch keine Mitteilung erfolgt sei. Es sei lediglich der Hinweis eingegangen sei, dass ein 3. Antrag für das kommende Jahr gestellt werden solle.

zu 8 Anfragen und Anregungen

1. Mitglied Witteriede fragt an, wann mit den Geldern des Landes für die Kommunen zur Förderung der Infrastruktur zu rechnen sei. Sie fragt an, ob diese Gelder auch für Sportstätten verwendet werden können.

Allg. Vertreter Bornhorst teilt mit, dass seitens des Landes noch keine Informationen bzgl. Höhe und Verwendungszweck zur Verfügung gestellt wurden.

2. Mitglied Wessels fragt an, ob es schon einen Eröffnungstermin für den City-Kiosk gebe, was von der Verwaltung verneint wird.

3. Mitglied Windhaus fragt an, wann mit weiteren Schritten bei der kommunalen Wärmeplanung zu rechnen sei. Allg. Vertreter Bornhorst teilt mit, dass die EWE ihr Programm in der kommenden Rats-Sitzung vorstellen wird.

August Scheper
Vorsitzender

Heidi Bellersen
Protokollführung

Allg. Vertreter des Bürger-
meisters

Christoph Bornhorst
Stadt Dinklage